

NeXT

Breite Umfrage zur Nachnutzung

[27.11.2025] Wie steht es um die Nachnutzung digitaler Lösungen in der öffentlichen Verwaltung? Das Netzwerk NeXT hat dazu eine Umfrage aufgesetzt. Alle Verwaltungsbeschäftigten – ungeachtet der Ebene oder Rolle – können noch bis Ende November ihre Praxiserfahrungen teilen.

Mit den Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes wurde das Prinzip der arbeitsteiligen Entwicklung von digitalen Verwaltungsdiensten und die Möglichkeit der Nachnutzung durch Länder und Kommunen programmatisch und organisatorisch verankert. Seitdem gilt es als zentrales Steuerungselement der Verwaltungsdigitalisierung – doch wie klappt die Nachnutzung in der Praxis? Wie lassen sich digitale Lösungen in der Verwaltung besser weiterverwenden, damit die digitale Transformation schneller gelingt?

Um dies herauszufinden, führt das Netzwerk [NeXT](#) eine [Umfrage](#) durch. Es sollen sowohl typische Hürden, aber auch Faktoren, die eine Weiterverwendung von digitalen Lösungen erleichtern, erfasst werden. Daran beteiligen können sich alle Beschäftigten der öffentlichen Verwaltung, die im Bereich der Digitalisierung oder Verwaltungstransformation arbeiten – unabhängig von Behörde, Rolle oder Ebene. Die Umfrage läuft noch bis **30. November 2025**. Die Beantwortung dauert 15 bis 20 Minuten. Die Teilnahme ist anonym und alle Angaben werden vertraulich behandelt. Auch Personen ohne direkte Erfahrung mit der Nachnutzung von digitalen Lösungen können teilnehmen. Jede Perspektive liefere wertvolle Hinweise, betont NeXT. Die Ergebnisse sollen in konkrete und praxisnahe Handlungsempfehlungen einfließen. Anfang 2026 sollen sie über die Kanäle von NeXT veröffentlicht werden.

(sib)

Stichwörter: Panorama, EfA, Nachnutzung, NeXT, Umfrage